Good-practice-Beispiele Schulen NRW

Themenbereich Notfall und Krise

Schulform	Bezirksregierung	Jahr	Fragestellung	Gute Praxis - Lösung	Bemerkung/ Hinweise
GS	Düsseldorf	2012	Notfallkonzept: Krisenorganisation, Krisenteam, Vetretungslehrer, technische Ausrüstung im Krisenfall, Krisenübung	Krisenraum mit allen Unterlagen (Konzept, Telefonnummern, Ansprechpartner, Schulordner zur Mitnahme) Funktelefon, ELA fernauslösbar, regelmäßige Treffen des Krisenteams (8LK, HM, Sekretärin)	4 der 8 LK übernehmen den Unterricht der 4 "Krisenkolleginnen und -kollegen", 4x jährliches Treffen des Krisenteams (1x mit der Polizei), Dokumentation der Besprechung
alle	Düsseldorf	2013	Wie erkennt man den Raum, wenn man bei einem Amoklauf oder anderen Vorkommnissen im Raum verbleiben muss bzw. soll und von hier aus seinen Standort z.B. für eine Notrufangabe wissen muss?	Das gleiche Türschild wie außen wird mit Raumnummer und Funktion auch im Raum selbst neben der Türe montiert.	Sehr gute Erkennbarkeit auch ohne Einweisung
RS, GY, BK	Düsseldorf	2013	Wie erfährt man bei einem Notfall im Klassenraum die notwendigen Notfallnummern, wenn man den Klassenraum nicht verlässt (z.B. bei Amoklauf)?	Aushänge "Verhalten im Brand- u. Notfall" oder einen individuellen Räumungsplan in jedem Raum montieren.	
GS	Arnsberg	2013	Welche Funktion haben Notausschalter und was schalten sie aus?	Empfehlung aus der Praxis: Beschriftung aller Notausschalter mit Funktion (z.B. Strom-Notaus, Küchenzeile; Gas-Notaus etc.)	Eindeutigkeit, insbesondere auch für Personen die sich nicht immer in dem Raum aufhalten bzw. Lehramtsanwärter/innen, die nicht ortskundig sind.